

Franckesche Stiftungen zu Halle

Johann Peterson Stengels/ Sueci, Gnomonica Universalis, Oder Außführliche Beschreibung Der Sonnen-Uhren/ Worinnen Allerhand Arthen derselben in ...

Stengel, Johann Peterson

Ulm, 1706

VD18 12509035

X. Vortrag, Aufreissung der Meridianen unterschiedlicher Oerter in der Horizontal. Fig. XXIII.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-197400](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-197400)

X. Vortrag/

Aufreiffung der Meridianen unterschied-
licher Orter in der Horizontal.

Fig. XXIII.

In der aufgerissenen Horizontal, mit denen Tropicis und $\text{\AE}quinoctial$ -Linii/ist wie in den vorgehenden/ der Punct C das Centrum der Uhr/ der Punct E des Zeigers Ort/ E F dessen Länge/ der Punct D das Centrum des $\text{\AE}quinoctial$ -Circuli/ auß welchem Centro reisse nach Wohlgefallen angezogenen $\text{\AE}quinoctial$ -Circul/ welcher die verlängerte Mittag. Lini C D schneidet in N, zehle auß N, zu rechter Hand auf gemeldtem $\text{\AE}quinoctial$ -Circul die Longitudinem des Orts; das ist/ so viel Grad und Minuten als der Meridian des Orts von dem ersten entlegen ist/ als für Augsburg 29. Grad/ 20. Min. wiewohl diese biß in 30. Grad mangelnden Minuten/ weder in dieser/ noch in folgenden Figuren/ so mit dergleichen Linien verzeichnet/ seynd beobachtet worden/ alldieweil gemeldte Minuten gar wenig Unterschied in denen Meridian. Linien hätten verursachen können; sich also zu Ende dieser Zahl 30. einen Puncten/ und verzeichne denselben mit 360. zeuch auß diesem Puncten durch das Centrum D eine blinde Lini/ so die $\text{\AE}quinoctial$ -Lini schneidet/ zeuch auß dem Centro C durch selbigen Durchschnitt eine Lini/ welche den ersten Meridian/ so durch die Canari. Insuln/ (sonsten Insulas Fortunatas genennet/) gehet.

Lange also an von diesem Puncten 360. den Circul abzutheilen/ in viel oder wenig Theil/ nachdem du der Meridianen viel oder wenig in

I. Theil / von Regular- und
der Uhr begehrest; als in dieser / allwo der Circul
in 36 Theil abgetheilet ist/ werden dieselbige von
10. zu 10. Grad auf folgende Weise gezogen:

Zeuch durch das Centrum D, und zwey gegen
einander stehende Theil auf gemeldtem Equino-
ctial-Circul/ blinde Linien/ welche die Equino-
ctial-Lini schneiden in Puncten durch welche auß
dem Centro C die Lini der Meridianen allerdings/
wie die vorgemeldte Meridian-Lini der Fortunat-
Insuln ist gezogen worden.

Diese also für Augspurg gemeldte Longitu-
dinem, 29. Grad/20. Min. habe ich genommen auß
der Sphæra Joannis Blævi, welcher sein Principium
oder Anfang der Longitudinum von denen Insu-
lis Fortunatis nimmt/ wie wohl etliche Geographi
ihr Principium von denen Azores-Insuln nehmen/
andere aber von unterschiedlichen Insuln/ als Pal-
ma, Ferro, S. Michael, und andern dergleichen
mehr; daher kommt es/ daß die Longitudines in
denen Mappis oder Land-Karten/ so unterschiedlich
gefunden werden.

Der Nutz und Gebrauch dieser Linien ist/ daß
man durch dieselbige wissen kan/ um welche Zeit es
seye in einem jeden Ort/ so unter diesen Meridianen
ligen/ als zum Exempel: Augspurg hat 30. Grad
Longitudinis, Riga aber/ so 15. Grad näher ge-
gen Aufgang liget/ hat 45. Grad/ und also um eine
Stund eher Tag als Augspurg/ folgendes Mittag/
wann zu Augspurg nur 11 Uhr ist. Hergegen ist es zu
Madrid/ welches nur 15. Grad Longitudinis hat/
um eine Stund später Tag als zu Augspurg / und
zwey Stund später Mittag / als zu ermeldtem
Riga.

XI. Vor-